

## Protokoll

**der Sitzung der SIG Geokodierung  
der GDI NRW,  
in den Räumen der CeGi GmbH**

Datum: 22.9.03

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

## Teilnehmer

- Frau Altmaier, CeGi GmbH
- Frau Petersen, GIUB Uni Bonn
- Herr Dreesmann, Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
- Herr Fitzke, lat/lon GbR
- Herr Franke, infas GEOdaten GmbH
- Herr Hermsdörfer, Stadt Köln
- Herr Hiestermann, Tele Atlas Deutschland GmbH
- Herr Röhnehl, LVerMA NRW
- Herr van Zijl, Landesbetrieb Straßenbau NRW

## Leitung

- Herr Fitzke, lat/lon GbR

## Protokoll

- Frau Altmaier, CeGi GmbH

Thema	Aufgaben	Verantwortlich	Bis wann
<b>1. Begrüßung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßung, Feststellung der Teilnehmer, Festlegung von Tagesordnung und Zeitrahmen</li> </ul>			
<b>2. Vorstellung der Teilnehmer und ihrer SIG-Mitarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Landesvermessung Brandenburg: Es besteht ein technischer Lösungsansatz zum Geokodierungsprozess amtlicher Daten. Erfahrung in Datenhandling sowie Testdaten könnten eingebracht werden.</li> <li>Datenerfassungsprozess von TeleAtlas als Nutzer von Schlüsselsystemen sowie als Anbieter von gekodierten Daten. Einbringen von Erfahrung.</li> <li>Landesbetriebes Straßenbau NRW: Straßeninformationssystem besteht mit unterschiedlich oder falsch referenzierten Daten; eine einheitliche Geokodierung der Daten ist erwünscht</li> <li>Landesvermessungsamt NRW: Beim Aufbau des Geodatenzentrums NRW ist als erstes Produkt der Gebäudereferenzserver in Betrieb genommen worden. Damit steht, auch hinsichtlich der Arbeit in der SIG Geokodierung, ein wichtiger Referenzdatenbestand für NRW zur Verfügung.</li> <li>InfasGE0daten: Einbringen der Erfahrung zur Geokodierung verschiedener Datenbasen</li> <li>Geodatenbasis der Stadt Köln: Verwendung bereits bestehender Schlüsselsysteme (KGSt-Empfehlungen). Einbringen von Erfahrung.</li> </ul>			
<b>3. Aktuelles aus der GDI</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bericht aus dem Steuerungsgremium: Positionspapier des STG bzgl. Unterstützung und Weiterentwicklung ist an das</li> </ul>			

<p>Land NRW erfolgt. Eine Kabinettsvorlage wird zu diesem Thema derzeit durch das Land erarbeitet. Nach einzelnen Projekten muss die Implementierung der GDI NRW nun basierend auf den entsprechenden Spezifikationen in die Breite getragen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung der GDI mit anderen Initiativen findet hpt. auf Arbeitsebene statt (siehe auch 3D-Aktivitäten und Metadateninformationsnetzwerk), politisch-administrative Ebene muß weiterhin forciert werden.</li> </ul>			
<p><b>4. Sprecherwahl</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herr Fitzke wird als SIG-Sprecher bestätigt. Wahl des Stellvertreters wird mangels Kandidaten auf nächste Sitzung verschoben.</li> </ul>			
<p><b>5. Verabschiedung des Mission Statements</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmerkung zum derzeitigen Mission Statement: Es bestehen bereits Schlüsselsysteme, die besonders in der öffentlichen Datenverarbeitung Anwendung finden. Diese sind jedoch eher fachbezogen. Daher wird das Mission Statement ergänzt um <i>„keine fachübergreifend standardisierten Referenzierungssysteme“</i>.</li> </ul>			
<p><b>6. Konzeption / Aufgabenerfüllung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des Flyers: Der Flyer wird analog zu den Entwicklungen der SIG-Aktivitäten fortlaufend weiterentwickelt.</li> <li>• Aufgabe „Erstellung einer Marktübersicht“: Was leisten die derzeit angebotenen Systeme der Geokodierung und für welche Anwendungen sind sie günstig, welche Standardisierungen sind notwendig und wie können sie umgesetzt werden, bzgl. der Bereiche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunaler Markt</li> <li>• Prozesse und Produkte der Landesvermessung</li> <li>• Privater Markt</li> </ul> </li> <li>• Ziel ist die Zusammenführung bestehender Geokodierungs-/Referenzierungssysteme in einer fachübergreifenden Standardisierung. Gazetteer-Services (d.h. die technische Sicht) sind in einem späteren Schritt einzubeziehen. Diese</li> </ul>			

arbeiten derzeit noch nicht vollständig standardisiert, z.B. bzgl. Groß-/Kleinschreibung von Namen.

- Die Zusammenfassung der Ergebnisse erfolgt fortlaufend in einem Positionspapier; zunächst sind hierin folgende Punkte vorgesehen:
  - Datenangebot
  - Prozesse in der Geokodierung
  - Standards von Referenzierungs- und Bezugssystemen (nicht nur NRW oder DE)
  - Akteure im Markt (Anbieter, Veredler, Nutzer)
  - Vision, Anwendungsfälle
  - Anforderungssammlung

Herr Fitzke wird einen Entwurf für dieses Papier mit den o.g. Punkten sowie Arbeitsanweisungen zur Ausgestaltung der Punkte erstellen und verteilen. Die anwesenden SIG-Mitglieder erklären sich bereit, entsprechende Inhalte aus ihren Institutionen bzw. ihrem jeweiligen Arbeitsbereich beizusteuern.

Emailversand  
Entwurf Papier  
mit  
Arbeitspunkten

Herr Fitzke

29.10.03

## 7. Termine

- **Nächste Sitzung: 24.11.03, 10.00, Stadt Köln**

Herr Fitzke,  
SIG-Sprecher

Frau Altmaier, CeGi GmbH  
Protokollantin